

fortbildung

EQMS | PraxSIS | NBA

Harmonie oder Widerspruch?

Chancen durch das Neue BegutachtungsAssessment

Fachtagung am 15. Januar 2016 im St. Barbara Haus, Dülmen

Gesundheits- und Altenhilfe

menschen bewegen – caritas

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.



Harmonie oder Widerspruch?

Chancen durch das Neue BegutachtungsAssessment

Längst schon setzen zahlreiche Einrichtungen und Dienste im Bistum Münster verschiedene Aspekte des Neuen Begutachtungsassessments (NBA) um.

Eine steigende Anzahl von Diensten und Einrichtungen setzt ebenfalls unter Beteiligung des Diözesancaritasverbandes auf eine effiziente Dokumentation auf Basis der Strukturierten Informationssammlung (SIS). Deren Themenfelder basieren inhaltlich wie namentlich auch auf den Modulen des Neuen BegutachtungsAssessments.

Angesichts der inzwischen sicheren Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes und somit des Neuen Begutachtungsassessments ab dem 1.1.2017 gewinnt die Frage der Harmonisierung der verschiedenen „NBA-Produkte“ zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir die Fachtage der Projekte EQ^{MS} und PraxSIS kombiniert.

Nach einem Grußwort von Andreas Burkert aus dem Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter wird Prof. Dr. Büscher nicht nur die Zusammenhänge der Ergebnisqualität, der SIS und des Neuen Begutachtungsassessments erläutern, sondern zusätzlich die Verknüpfung zu den Expertenstandards, die aus dem Qualitätsmanagement aller Dienste und Einrichtungen nicht mehr wegzudenken sind, aufzeigen.

Elisabeth Beikirch vom Projektbüro Ein-STEP wird von den Entwicklungen der SIS auf Bundesebene berichten und sich zu aktuellen Fragestellungen äußern. Neben aktuellen Ergebnissen der Indikatorenerfassung aus September 2015 wird Herr Dr. Wingefeld Veränderungen der Indikatorenerfassung ab 2016 vorstellen und auf die Festlegungen des Pflegestärkungsgesetzes II bzgl. der Berücksichtigung von Ergebnisqualität in MDK-Prüfungen eingehen. Schließlich stellt er Anforderungen an die Beurteilung von Ergebnisqualität in der ambulanten Pflege vor.

Projektverantwortliche aus den teilnehmenden Einrichtungen berichten über ihre Erfahrungen mit der SIS und den Indikatoren und zeigen daraus resultierend Entwicklungspotenziale und mögliche Synergieeffekte auf. Wie SIS, NBA und die Ergebnisindikatoren in diesem Zusammenhang harmonisieren können, wird anhand eines Vorschlags der Projektverantwortlichen zur Vereinbarkeit von Text und Zahl präsentiert.

Schließlich berichtet Bernhard Fleeer, vom Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Pflegekassen (MDS) unter anderem über bisherige Erfahrungen mit Prüfungen durch den Medizinischen Dienst, sowie über den Zeitplan der Erarbeitung der Neuen Begutachtungsrichtlinien und soweit schon feststehend über veränderte Prüfungen.

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Monika Brüggenthies, Diözesancaritasverband.

- 9.00 Uhr Anreise und Stehkafee
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Heinz-Josef Kessmann, Diözesancaritasdirektor Münster
- 9.45 Uhr **Grußwort**
Andreas Burkert, Referatsleiter Grundsatzfragen Alter und Pflege, Altenberichterstattung und Demographie, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, Düsseldorf
- 10.00 Uhr **Was haben das Strukturmodell, Ergebnisqualität, das neue Begutachtungsassessment und Expertenstandards miteinander zu tun?**
Prof. Dr. Andreas Büscher, Wissenschaftliche Leitung des Deutschen Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP), Osnabrück
- 11.00 Uhr **Aktuelle Entwicklungen Strukturmodell auf Bundesebene**
Elisabeth Beikirch, Leiterin des Projektbüros Ein-STEP, Berlin
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr **Indikatorengestützte Beurteilung der Ergebnisqualität in der stationären und ambulanten Pflege: Stand und Perspektiven**
Dr. Klaus Wingenfeld, Institut für Pflegewissenschaft (IPW), Bielefeld
- 12.45 Uhr **EQ^{MS} - PraxSIS - NBA in der Praxis - Und wie dokumentieren wir jetzt?**
Natalie Albert, Projekt EQ^{MS} und Anne Muhle, Projekt PraxSIS, Caritasverband für die Diözese Münster
- 13.15 Uhr Mittagspause
- 14.15 Uhr **Erfahrungen und Beispiele aus den Projekten PraxSIS und EQ^{MS}**
Eva Matzker, Projekt PraxSIS Caritasverband für die Diözese Münster,
Jochen Fallenberg, ViCA, Coesfeld
Bernhard Sandbothe, Achatius Haus, Münster Wolbeck
- 15.00 Uhr **Prüfungen und Begutachtungen der Zukunft**
Bernhard Fleer, Team Pflege beim Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Pflegekassen (MDS), Essen
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

fortbildung

Kurs-Nr.	313-16-009
Koordination	Anne Eckert und Natalie Albert, DiCV Münster
Zielgruppe	Verantwortliche Mitarbeiter/- innen in der Gesundheits- und Altenhilfe
Ort	St. Barbarahaus, Kapellenweg 75, 48249 Dülmen
Termin	15. Januar 2016 9:30 Uhr - 16:00 Uhr
Kosten	135,00 € (inkl. Verpflegung) für Mitglieder des DiCV im Bistum Münster 155,00 € (inkl. Verpflegung) für alle Anderen 115,00 € für Projekteinrichtungen (Projekt EQ ^{MS} , Projekt PraxSIS)
Anmeldung online unter	erbeten bis zum 22.12.2015 www.caritas-fortbildung.de im Themenbereich Altenhilfe oder unter Neu im Programm



Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Stabsstelle Fortbildung · Kardinal-von-Galen-Ring 45 · 48149 Münster
Fon: 0251-8901-0 · Fax: 0251-8901-396 · www.caritas-muenster.de
Fortbildungsangebot online unter www.caritas-fortbildung.de